

Die Essenz der Fotografie

BRUCE BARNBAUM

Die Essenz der Fotografie

Sehen lernen und bewusster gestalten



dpunkt.verlag

Bruce Barnbaum, www.barnbaum.com

Lektorat: Gerhard Roszbach

Übersetzung: Volker Haxsen, Heidelberg

Copy-Editing: Alexander Reischert, Redaktion ALUAN; Susanne Rudi, Heidelberg

Layout: Just in Print, Bonn

Herstellung: Birgit Bäuerlein

Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de

Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86490-188-1

1. Auflage 2015

Copyright © 2015 dpunkt.verlag GmbH

Wieblinger Weg 17

69123 Heidelberg

Alle Fotografien © Bruce Barnbaum (außer es wurde angemerkt)

Copyright der amerikanischen Originalausgabe: © 2015 by Bruce Barnbaum

Titel der Originalausgabe: *The Essence of Photography – Seeing and Creativity*

Rocky Nook, Inc. · 802 East Cota St., 3rd Floor · Santa Barbara, CA 93103

www.rockynook.com

ISBN 978-1-937538-51-4

Nutzung der Abbildung auf Seite 36 mit freundlicher Genehmigung.

Moonrise, Hernandez, New Mexico, 1941

Fotografie von Ansel Adams Collection Center for Creative Photography, University of Arizona

© 2013 The Ansel Adams Publishing Rights Trust

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

Papier
plus⁺
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern – können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei [dpunkt.plus⁺](http://dpunkt.plus+):

www.dpunkt.de/plus

*Für Sie, lieber Leser,
der Sie nach Sinn und Kreativität suchen.
In der Hoffnung, dass Ihnen dieses Buch
dabei behilflich sei.*

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.....	VIII
1 SCHAUEN, SEHEN, BEOBACHTEN.....	1
Entdeckung und Entwicklung persönlicher Interessen.....	4
Der fotografische Rhythmus.....	9
Wie die Ausrüstung den fotografischen Rhythmus beeinflusst.....	14
2 PERSÖNLICHE INTERESSEN ZU BILDERN MACHEN..	19
Eigene fotografische Interessen identifizieren.....	20
Der Ausgangspunkt von fotografischem Sehen und Kreativität	24
Betrachtungen zu Komposition und Licht.....	25
Problemvermeidung im Vorfeld	35
Lerneffekte der analogen Arbeitsweise	37
Die Größe des Abzugs.....	40
Resonanz auf die eigenen Bilder und der Umgang damit	43
Die Bedeutung des Feedbacks für die eigenen Arbeiten	47
Was Sie begeistert.....	48
3 WARUM UND FÜR WEN MAN FOTOGRAFIERT	51
Freie Arbeiten und Auftragsarbeiten	52
Sich selbst oder andere zufriedenstellen.....	57
Professioneller versus persönlicher Ausdruck	60
Persönliche Zufriedenheit versus Verkaufserfolge....	62
Die Hürden für neue und andersartige Arbeiten	62
Grenzen überwinden	65
Was ein Kunstfoto ausmacht.....	70
Die Macht der Fotografie	71
Emotionale Auswirkungen von Fotografie.....	72
Das fotografische Adrenalin	76

4	INSPIRATION DURCH REALISMUS UND ABSTRAKTION	79	7	THEORETISCHES WISSEN UND MATERIAL FÜR KREATIVES ARBEITEN	147
	Inspiration im Alltag.....	82		Technikeinsatz für kreative und didaktische Zwecke..	149
	Fotografische Inspirationsquellen nah und fern.....	83		Altbekanntes auf neuartige Weise kombinieren	155
	Inspiration aus der Literatur.....	84		Niemals ausschließlich auf die Technik setzen	158
	Inspiration aus der Musik	85		Einfluss von Material und Ausrüstung auf die Kreativität	161
	Die Kraft realistischer versus abstrakter Interpretation.....	88	8	REGELN BRECHEN FÜR DIE LEIDENSCHAFT	173
	Ziele bildlichen Ausdrucks im Vorhinein festlegen ...	90		Mit dem Licht arbeiten	174
	Wiedererkennen gleicher Muster bei verschiedenen Motiven.....	92		Beispiel 1: Cedar Breaks im Winter.....	178
5	DAS WESEN VON KREATIVITÄT UND INTUITION ...	97		Beispiel 2: Dächer in Heidelberg	180
	Kreativität erfordert Bereitschaft	98		Die eigene Leidenschaft fotografieren	182
	Antriebe für die Kreativität	99		Fotografie als kreative Kunstform	190
	Sich selbst kennen	103		Meine und Ihre Zieldefinitionen.....	192
	Anwendung von Wissen und Intuition	104		TECHNISCHE INFORMATIONEN	198
	Der eigenen Intuition trauen	108			
	Gelegenheiten zur Kreativität entdecken	109			
	Individuelle Beispiele von Kreativität.....	111			
	Kreativität an ungewöhnlichen Orten	121			
	Die eigene Kreativität weiterentwickeln	126			
	Sich selbst antreiben.....	126			
	Die Umsetzung in der Praxis	127			
6	LERNEN DURCH FORTBILDUNG	131			
	Fotoworkshops.....	132			
	Fehlgeleitete Ausbildung in der Kunst	136			
	Die Wahl der fotografischen Gefährten	139			
	Gemeinsames Besprechen der eigenen Arbeiten	142			
	Fotografischen Anschluss finden	144			
	Die Offenheit der Lehrenden	145			